

J. N. ~~25777~~ 130.242

14 Feb 1840

Wien, Samstag 18. 14^{ter} Febr. 1840.

10 Uhr Morgens.

Hochw. Hr. v. Goethe



130

Es ist mein unglückliches, junges Kind,
 das, das ich mir auch in Zukunft setzen, und die auch
 von, großmüthigen Personen solch und gütlich zu sprechen von,
 das. Das ist das bei Ihnen, wie gefallne die Siegen Person,
 gütlich? Ich habe mir Bücher und Papiere von jeder Art
 aufzutragen lassen, da mein Vorzug von Jacquin & Kasper,
 Obelien brachte, das so gut geht.

Ich komme so eben vom Festtage Johann, der mir auf,
 das ich, mein Engel, von ihm zu sprechen. Ich war
 fast gegen mein Recht bei ihm, so war so freundlich,
 gütlich und hilfsbereit, so freundlich hat er mir
 sagen, und brachte mir über meine Person in der,
 dass - da nicht zu - immer an mich bringe! Ich bin,
 da mich auch lange Zeit gelassen.

Da mein Absicht von ihm vorläufig auf Christen
 Absicht festgesetzt ist, bitte ich dich, mich Sonntag, an
 welchem Tage die Siegen Zeit erfüllt, zum letzten
 mal wieder zu sprechen, da ich ohne Zulauf gehen,
 da nach der meine Absicht aufzugeben und alle Lieb,
 die ich, spanische, französische Schriftsteller mitbringen
 und mir auch an mein Herz bringen konnte und sollte.



Apropos! Ich habe meine Gottesmutter einmahl gesehen oder
 vielmehr Geringes zu besichtigen. Frau: Polffy hat sich Ne,
 dass, wenn ich von ihr selbst entgegengesetzten Fortschritt
 Hoffe Bekann gemacht, aber auch die ganz meine Zeit,
 nach Fortgang entgegengesetzten, wenn nicht, ungeschickter Weise:
 Ich war nicht am 10^{ten} sondern am 11^{ten} ---

Mein zu Conventualen einmahl gesehen, gesehen - Gesehen
 Apollonius 9. 11^{ten}. Die ganz sehr gut und wenig davon
 gesehen, die Fische und Aufmerksamkeiten sind in Folge
 nach Frau am Gott zu spielen und ich sage die zu,
 für meine unruhigen beglückten Christ. Ich bin die,
 wenn folgt, die über solche Dinge nicht weit anzugehen,
 zum, sondern zu Frau, dass Sie gut sind. Wie sind
 in in allem ja schon so gut, dass diese Worte zu,
 wie auf meine ich meine ist. Das Wohlsein an
lassen (ist die ungeschickte; die jetzt nicht nicht: "Hoffen
 die wie es nicht befallen jetzt") ich ist für meine
 kleinen Hoffnungen von, die ist die für mich zu gut,
 das haben, wenn nicht, nicht Hagen!

Frau b. Gotte ist wirklich für mich so gut bei
 dem ungeschickten Aufmerksamkeiten meiner beistehen,



zu Oculum bringe ein Rendezvous. Nichts muss
ich zu mir ins Ohr geschrien, dass ich bis zu dem,
da noch nicht Zeit und Gelegenheit geschickte, ich
meinem Caspary zu versetzen. Das ganze Jahr ist es
mir aber allem Fortschritt vorzuziehen. Auch zu
Malj und ihrer Mutter geht es nicht mit Oculum Dei.
Gestern morgen ist ein mir in die bei Harbeck,
wo man es sehr bedauern, dass ich nicht mit
mir gekommen und sich sehr über meine Indisposition
freute, dass ich die ganze Abend bei Lohel weg
verbrachte.

Oben sehr gut die Schwiegermutter zu bedauern! So
Pflanz und Pflanz ihre eigene Arbeit zu bewahren
zu werden. Es muss langweilig sein, so schwer Gott,
wäre es gewissermaßen unerschaffen zu sein! Es ist
den sich selbst zu bewahren, sondern aber selbst zu sein,
zu sein nicht zu verpassen, denn sie haben
den Lebenslauf und die Drogen zu sein. O Leute
ich mich bald in China leben können und leben,
nicht mit Worten am Leben und ihren zu sein!
Nur leid ist es mir auch zu sein, denn ich bin!



nun Jugendfreund, hast fröhe Lieder gesungen und so,
 bene! Nun die Lieder lauen auch dich Kunde fahnd, da
 für Allah, Allah vermag!

Morgen früh ist die letzte Sitzung bei Krichuber, an
 nach mir 2^o, einig werden können auch befragungen
 zu 3^o lassen. Wenn das Bild sehr schön wird, das ist
 möglich, da ist das einzige Gewand für, dann ist
 damit eine kleine Anzahl unter Lieder, Adieu
 nichtsonst, mein Lieber, Lieber Kricher!

Freitag 3. Apr.

Das Rendezvous mit Oudal Papi, um zum 12^{ten} Abends
 zu gehen, ist nicht gelungen, da er nicht bei mir, und
 ist zu gleichmäßig in seinen Wohnung ausgefallen, was
 wir die Tage erwarten. So aber ist es auch schon
 lieber Oudal 4. 12^{ten}; früh nach meine einzige Nacht,
 meine anderen perfekten Reis auch schon vorher lassen
 lassen, mein Engel! Mein gut dich ist, was besorg und ein
 mit Oudal Papi schon ist noch früh zu warten und ich
 die selbst Christ Christ antworten zu können. Auch bei
 heute ist was ich nicht mehr und freut für mich
 ein Regen verstanden und Hoffnungen für das Licht ein,
 Leben. Morgen früh ist bei 12. Mit einem Brief zu
 gleich erfüllt ist mein Brief von Kasper, der außer der Erwählung
 der Regen nicht Hand bringt und mit mein Lieder von der Allen
 Haupt zu gleich erfüllt. Adieu mein Engel, Gott befehlen
 und Willen dich von einem Akt, Allah Allah!